

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

13 (14.1.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Samstag den 14. Januar

1882.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 905. Ueber das Vermögen des Kutschers Friedrich Häftele von hier wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit angezeigt hat, heute am 12. Januar 1882, Vormittags 8 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr B. Meike jun., Kaufmann von hier, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 26. Februar 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 9. Februar 1882, Vormittags 1/2 9 Uhr,
zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 2. März 1882, Vormittags 1/2 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 26. Februar 1882 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1882.

Groß. Amtsgericht.

(ab.) Leberle.

Dies bringt zur öffentlichen Kenntniß:

Frank, Gerichtsschreiber.

Tapeten-Versteigerung.

(Besonders günstige Gelegenheit für Bauunternehmer etc.)

Montag den 16. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73** dahier, circa 1000 Rollen Tapeten, naturell, satinirt, matt und in Gold, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Bekannte Geschäftsleute können die versteigerten Waaren auch gegen 3 Monat Accept erhalten.

21.

Bekanntmachung.

Der Stadtrat hat uns für die Zeit innerhalb welcher die Pfarrkirche nicht benützt werden kann, die Halle, in welcher die landwirtschaftliche Ausstellung statt fand, zur Verfügung gestellt. Dieselbe ist zur Abhaltung des Gottesdienstes ganz passend eingerichtet.

Bis auf Weiteres wird folgende Ordnung im Gottesdienste der katholischen Gemeinde eingehalten werden.

A. An Sonn- und Festtagen:

- 1) In der Halle: Vormittags 1/2 8, 1/2 9, 1/2 10 und 1/2 12 Uhr;
- 2) In der Pfarrkirche hinter dem Glasverschluß: hl. Messen um 1/2 7 Uhr und um 1/2 9 Uhr;
- 3) In der St. Vincentiuskapelle: 1/2 3 Uhr Christenlehre, 3 Uhr Vesper.

B. An Werktagen sind die hl. Messen um 7 Uhr in der Pfarrkirche hinter dem Glasverschluß.

Die hl. Messe um 1/2 11 Uhr ist am Montag und Freitag in der St. Vincentiuskapelle, an den andern Tagen hinter dem Glasverschluß.

Karlsruhe, den 12. Januar 1882.

Kath. Stadtpfarramt.

21.

Dankfagung.

Die Anstalt für schwachsinige Kinder erhielt durch Herrn Verwaltungsrath Dr. Ullmann aus der Verlassenschaft der Frau Prälat Ullmann Wittwe in Folge letztwilliger Verfügung derselben 200 M., wofür wir auch hier unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1882.

Der Verwaltungsrath der Anstalt für schwachsinige Kinder.
Schmidt, Mtl. Oberpfarrer.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.) (Arbeitschule für Kunststickerei).

Mittwoch den 15. Februar l. J. beginnt in der Arbeitschule für Kunststickerei ein neuer Unterrichtskurs für feine weibliche Handarbeiten.
Anmeldungen dazu werden entgegengenommen in dem Arbeitslokal (Einkaufsstraße 2) jeden Vormittag von 9-12 Uhr.

Karlsruhe, den 10. Januar 1882.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

21. Die Lieferung von 127 Stück eisernen Bettstellen mit Drahtmatten und Kopftafelstangen soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten hierauf sind postmäßig verschlossen, kostenfrei und mit der Aufschrift: „Lieferung eiserner Bettstellen betreffend“ versehen, bis zum

28. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr,
an das unterzeichnete Garnison-Lazareth einzureichen. Die Lieferungsbedingungen sind vor dem Termin im Bureau des genannten Lazareths einzusehen und von den Submittenten zum Zeichen der Kenntnisaufnahme zu unterschreiben.

Auswärtigen Submittenten können dieselben gegen 1 M. Copialen übersandt werden.
Eine Probebettstelle ist im hiesigen Garnison-Lazareth zur Ansicht aufgestellt.

Karlsruhe, den 11. Januar 1882.

Königl. Garnison-Lazareth.

Pferde-Versteigerung.

31. Zur Konkursmasse des Kutschers Friedrich Häftele von hier gehört, werden im Hause Waldhornstraße 20 dahier

Dienstag den 17. Januar d. J., 10 Uhr,
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 Pferde (Wallachen),
wofür Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 13. Januar 1882.

B. Meike Jr., Konkursverwalter.

Fahrrad-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Samstag den 14. Januar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

1) 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Crucifix.

2) 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Spiegel, 4 Bilder und Verschiedenes.

3) 1 Kanapee, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Spiegel und Verschiedenes.

4) 1 Waschtisch, 1 Spiegel.

5) 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Regulateur, 1 Kanapee, 1 Kommode und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 12. Januar 1882.

Dagle, Gerichtsvollzieher.

IV. Geschichts-Vortrag für Damen

(Die Karolinger)
Samstag den 14. Januar von 6-7 Uhr
in der Aula der Töchterschule, Kreuzstraße 15.
G. Specht, Rektor.

Herr Pfarrer Dr. Sommerville aus Glasgow, Schottland, wird Sonntag den 15. Januar d. J., 7 Uhr Abends, mit Hilfe eines Uebersetzers einen

Vortrag

halten im Kleinen Saale der „Eintracht.“ Jedermann ist freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Kunstgeschichtliche Vorträge.

Montag den 16. Januar, Abends 6 Uhr,
in der Aula der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15.

3.2.

V. Vortrag.

Ueber Gebäude und Einrichtungen z. Z. der deutschen Renaissance.

Abonnementskarten für diesen und die folgenden 3 Vorträge zu 2 M. und Tageskarten zu 1 M. sind zu haben in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

B. Kossmann, Architekt,

Bibliothekar der Grossh. Landesgewerbehalle.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschl. Schulsparkasse).

Wir ersuchen die Einleger der städt. Sparkasse, die abgegebenen Sparbücher in der Woche vom 9. bis 14. d. Mts., vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Zimmer Nr. 57 des Rathhauses gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen in Empfang zu nehmen.

Vom 9. d. Mts. an ist die städtische Sparkasse wieder geöffnet und es können bei derselben jeden Werktag vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr Gelder eingelegt und zurückgezogen werden. Ebenso können bei derselben Sparanlagen in die Schulsparkasse für schulentlassene Kinder, sowie für Kinder, welche hiesige Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, gemacht werden.

Karlsruhe, den 7. Januar 1882.

Der Verwaltungsrat.
Bauter.

2.1. Große Gemälde-Versteigerung.

Montag den 16. Januar d. J.,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

werden im Laden Kaiserstraße Nr. 122 ca. 70 Stück Original-Ölgemälde öffentlich meistbietend versteigert.

Zur Versteigerung kommen: Kasmussen, Normann, Nordgren, Volkers, Deiker, C. v. Wille, Uoway, Lange, Hein, de Kuyh, V. de Vos, Schmitz, Havonit, Dohmen, Schellhuis, Dauernhold, Emern, Wagner u. v. a. Besichtigung der Gemälde vor der Versteigerung.

F. Schafraneck.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Von Montag den 16. d. Mts. ab, Vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, werden

- 1) in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Verwaltung, Eingang Bahnhofstraße 1, die im IV. Quartal 1880 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter,
- 2) im Magazinshof eine Partie Abfallholz,
- 3) die vorhandenen alten Materialen, als: Wagenbedeckn, Seile, Modetuche, Plüsch und dergl.,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Januar 1882.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Holz-Versteigerung.

2.1. Die Großh. Bezirksforstrei Karlsruhe versteigert mit Vorfrist in der Forstdomäne Kastensdorf am Montag den 23. Januar d. J.: 34 Eichen, 41 Kuscheln (Küstern), 81 Eichen, mitunter starke Stämme, sowie 1 Nadelholz, 10 Silberpappeln, 3 Fichten, 14 Schwarzerlen, 25 Weiden, 3 Schwarzpappeln und einen eichenen Fleischerkloß. Dienstag den 24. Januar: 4 Ster zwei Meter langes eichenes und 18 Ster Hasel-Nollen

Ruhholz, 7 Ster hainbuchen, 30 Ster eichen Scheit, 1000 Ster gemischte harte, 250 Ster gemischte weiche Brugel und 225 Ster Stodholz. Mittwoch den 25. Januar: 38500 gemischte Wellen. Die Zusammenkunft ist jeweils früh 9 Uhr auf der Hiebfläche. Die Domänenwaldbüter Fütterer in Forchheim und Kastetter in Dorlanden zeigen das Holz inzwischen vor.

Fahrniß-Versteigerung in Eggenstein.

Im Vollstreckungsweg werden am Samstag den 14. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr, beim Rathhaus in Eggenstein gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: circa 10 Centner Heu, 12 Centner Dicksäben, etwas Streu, 1 Pflug und 1 Egge. Karlsruhe, den 12. Januar 1882. J. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 40 ist der zweite Stock, 8 Zimmer, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Eventuell kann die Wohnung getheilt werden. Näheres Adlerstraße 40 im Laden.

* Akademiestraße 15 ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Glasabschluß, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.3. Akademiestraße 29 ist der untere Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansardenkammer, Küche, Keller und Holzstall, sowie der 2. Stock des Querbaues, 2 Zimmer, Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall enthaltend, auf 23. April d. J. an ruhige Bewohner zu vermieten und ist das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

- Bahnhofstraße 50 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magazinszimmer, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterbau.

- Belfortstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus Salon, 8 Zimmern, Vor- und Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, mit oder ohne Stallung, sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Bismarckstraße ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und eine Treppe hoch eine solche von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 47.

3.2. Durlacherstraße 34 sind wegen Verletzung zwei Wohnungen mit sämmtlichem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

2.2. Eitlingerstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, mit prächtiger Aussicht, sammt Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werberstraße 3 im 2. Stock.

* Firsichstraße 51 ist in freier Lage (Neubau) die Bel Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, worunter ein großer Salon, sämmtliche Zimmer auf die Straße gehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April 1882 zu vermieten.

- Kaiserstraße 123 ist eine hübsche Wohnung, aus 4-5 Zimmern und Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.3. Kaiserstraße 139 ist im Entresol eine Wohnung, auf den Marktplatz gehend, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 verrohrten Mansarden, Küche, 2 Kellerabtheilungen, mit Gas, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

3.3. Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern (7 Fenster Straßenfront), 2 Mansarden, Küche und Zugehör, mit Wasser, Gas- und Telegraphenleitung versehen und eine Treppe hoch gelegen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch ihrer vorzüglichen Geschäftslage wegen für einen Geschäftsbetrieb eignen. Näheres in der Dörring'schen Accidenz-Druckerei, Kaiserstr. 171.

* Luttenstraße 2b ist wegen Verletzung im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf sogleich oder 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

4.1. Martenstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später, bezugnehmend eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April bezugnehmend zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Marienstraße 18 ist im Hof eine Wohnung, eine Stiege hoch, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

* 4.2. Marienstraße 26 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 2.2. Marienstraße 37 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und senftigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

- Scheffelstraße 12, eine Treppe hoch, sind 4 elegante Zimmer, Mansarde und 2 Kellerabtheilungen sowie Waschküchenantheil auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

- Scheffelstraße 12, zwei Treppen hoch, sind 2-3 Zimmer mit Küche und Keller sowie Waschküchenantheil an ruhige Leute auf 1. Februar zu vermieten.

* 3.3. Schützenstraße 21, drei Treppen hoch, ist die Schwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Glasabschluß, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

* 3.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller etc., mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Spitalstraße 27 ist sofort eine kleine Wohnung, sowie auf 23. April eine Wohnung von

4 Zimmern, Küche, Keller, mit allen Erfordernissen, zu vermieten.

* 21. Spitalstraße 88 ist auf 23. April d. J. der ganze untere Stock, bestehend in einem großen Zimmer mit Ladenfenstern, einem kleineren Zimmer und Alkov, nebst Küche im Vorderhaus, sowie in zwei Zimmern und Küche im Hinterhaus, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock desselben Hauses.

* Waldstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

— Waldstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

* 21. Werderplatz 89 (Neubau) ist der 2. und 3. Stock von je 4 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres Werderstraße 60 portiere.

22. Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

31. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung hinter Glasabschluss, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Kellerraum, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat durchaus eichene Parketböden, Gasleitung mit Lampen, Veranda, 2 Treppen und 2 Abtritte.

Haus zu vermieten.

31. Ein Haus zum Alleinbewohnen in der Gartenstraße, beim Promenadenwäldchen gelegen, zweistöckig und Mansardenwohnung, mit großen Kellern und Speicher, Glasabschlüssen, geschlossener Glasveranda im 1. und 2. Stock und großem Garten ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stock.

— Eine freundliche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Kammer, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung nebst Verbindung des Hausgartens ist auf April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 43.

— Kaiserstraße 124 ist im 2. Stock eine Wohnung von 9 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Stallung für 6 Pferde, Kutschzimmer und Remise, ganz oben getrennt zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern im 3. Stock nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten.

Auskunft erteilt Kaiserstraße 146 im 3. Stock: **Carl Betz.**

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov nebst Küche, Speicher und Keller, ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 126 im 2. Stock.

33. Eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern, sämtliche nach der Straße gehend, ist per 23. April an eine ruhige, kleinere Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 112 im Laden links.

— In meinem Hause Werderstraße 55 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar billig zu vermieten. **Julius Berger, Schützenstraße 49.**

* 33. Eine sehr freundliche und schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, Keller und Mansarde, ist wegen Wegzug des bisherigen Besitzers auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause Rappurterstraße 42 selbst.

— Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern (Eckzimmer), Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

* 21. Auf 23. April ist eine Wohnung im Seitenbau von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres Douglasstraße 30 im 1. Stock.

21. Ecke des Birkels und Ritterstraße 4 ist eine Wohnung von 5 großen, sämtlich auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* In einem ruhigen Hause in der Luisenstraße, nicht weit vom Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Alles Nähere Luisenstraße 2b, 2. Stock.

Eine Wohnung von 2 oder mehr Zimmern, Küche etc. ist sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 53 portiere.

Herrschaftswohnungen,

zwei große, in dem Neubau Westendstraße 44 hier, jede bestehend aus einem großen Salon und 7 schönen Zimmern, mit Vadelkabinet, Küche, Speisekammer und allem sonstigem Zugehör, sind auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 92 im 2. Stock. 31.

Herrschaftswohnung.

— Sogleich beziehbar ist Westendstraße 32 zu vermieten: die **Bel-Etage**, bestehend in 11 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, Mansarden, Kellern und Anteil an Waschküche und Trockenspeicher; ferner Stall für 4 Pferde, Burschen- und Sattelzimmer nebst Wagenremise und Dienerswohnung von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

22. In guter Lage, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 42.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstatt event. Magazin

ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei A. Pfäner, Viechbacher, Rappurterstraße 37. 8.6.

Laden zu vermieten.

* 21. Auf 23. April ist Werderplatz 47 ein großer, schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. Wilhelmstraße 13 ist ein großer Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

Möblierte Wohnungen, — Pension!
für Familien und Einzelne.
3 Seminarstraße 5. (H. 635 a.)

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ältere Dame sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, am liebsten in der Nähe des Nonnhollog's, zu mieten. Offerten mit Preisangabe beliebe man Bähringerstraße 74 im Laden daselbst abzugeben.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern mit Zugehör wird in einem ruhigen Hause von einer häuslichen, kinderlosen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine unter Glasabschluss und mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör im 2. oder 3. Stock eines bessern Hauses wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 32 bis 18. d. W. niederzuliegen.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist billig zu vermieten: Kriegstr. 89.

* 22. Bähringerstraße 92 ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer im 1. Stock, nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

22. Ein schönes, großes Zimmer, gut möbliert, in die Amalienstraße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Café Bavaria, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

32. Wilhelmstraße 34, 3. Stock rechts, ist sogleich oder auf 1. Februar ein gut möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Kaiserstraße 245, Eingang links, ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

21. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später billig zu vermieten: Karlstraße 22 im Hinterhaus, eine Etage hoch. — Ebenfalls ist ein schöner **Ausgehängeschild** billig abzugeben.

* 21. Bähringerstraße 56, eine Treppe hoch, sind auf 1. Februar an einen besseren Herrn zwei ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 15. d. M. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im 4. Stock.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 60, eine Etage hoch.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sofort oder später sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

21. Ein großes, gut möbliertes und gut heizbares Zimmer, mit zwei Fenstern nach dem Schloßplatz gehend, ist an eine oder zwei Personen mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock in der Glasstüre.

* Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auf Verlangen mit Burschengeloh, ist zu vermieten: Kronenstraße 47, eine Treppe hoch.

* Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 sind auf 1. Februar im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Dienerszimmer. Näheres im 2. Stock daselbst.

10 Bahnhofstraße 10

sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, mit drei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Gute Pension und angenehmes Familienleben sind geboten. 3.2.

Dienst-Anträge.

22. Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Erbprinzenstraße 20 im Laden links.

* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 18 im Vorderhaus eine Etage hoch.

Ein durchaus williges, fleißiges und reinliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 39 im Bureau.

Eine perfekte Köchin findet sofort gegen guten Lohn Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet in einer kleinen Familie sogleich Stelle gegen guten Lohn: Viktoriastraße 16 im ersten Stock.

* 21. Ein älteres, selbes Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 28, bei Metzgermeister **Prinzh.**

Dienst-Gesuche.

* 33. Ein Mädchen aus guter Familie, im Nähen und Bügeln bewandert, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres Stephanenstraße 71, ebener Erde.

22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, das Zimmerreinen gut versteht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

* Ein Mädchen gefesteten Alters, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein junges Mädchen (Norddeutsche), im Kochen sowie in allen anderen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort Stellung. Adressen beliebe man unter M. St. 14 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein ehrliches, fleißiges, gesittetes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 209 im 3. Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres bei H. Schenkel, Luisenstraße 52.

Ein sehr artiges, reinliches, fleißiges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle in einem anständigen Hause, in welchem sich dasselbe noch in den häuslichen Arbeiten ausbilden könnte; es wird nicht auf hohen Lohn, sondern auf anständige Behandlung gesehen. Zu erfragen Kreuzstraße 8 im Möblladen.

92000 Mark, gerettet, auf Nachleihen. Offerten unter F. 88 befördert das Kontor des Tagblattes. 21.

Kapital-Gesuch.

3.2. Auf ein ganz neues, größeres Fabrik-anwesen, welches zu M. 150000 geschätzt ist, suche ich für einen sehr solventen, pünktlichen Rinszahler ein Kapital auf 1. Hypothek von M. 50000, zahlbar per Ende April oder Anfang Mai, aufzunehmen. Nähere Informationen wollen auf meinem Bureau eingeholt werden.

W. Gutekunst, 40 Akademiestraße 40.

Modes.

2.2. Eine tüchtige, im Garniren durchaus perfekte erste Arbeiterin findet Jahresstelle bei L. Ph. Wilhelm, Kaiserstrasse 76.

Gießermeister-Gesuch.

Für eine größere Maschinenfabrik mit Eisengießerei wird ein zweiter Gießermeister, welcher tüchtige Erfahrungen in der Kleinmaschinenfabrik besitzt und energisch aufzutreten versteht, gesucht. Erfahrungen in Sebold'schen Formmaschinen wünschenswert. Offerten sind franco an Rudolf Mosse in Augsburg zu richten.

Eine gewandte Kellnerin

von angenehmem Äußern findet sogleich Stelle im Café Wenz, Berderplatz 53.

Stellen-Anträge.

Gesucht werden einige ganz perfekte Herrschafts-Köchinnen für hier und auswärts und ein geübtes, zuverlässiges Zimmermädchen. Näheres durch H. Maas, Bähringerstraße 67.

Köchin.

2.1. Eine tüchtige Wirtschaftsköchin findet sogleich oder auf 1. Februar Stelle: Marienstr. 1.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausbursche findet sogleich Stelle: Kronenstrasse 53.

Stellen-Gesuche.

3.1. Ein mit besten Zeugnissen versehener junger, braver Mann, welcher von 1878-1880 seiner Militärpflicht als bab. Dragoner genügt und seither als Kutscher thätig war, sucht eine anderweitige Stelle in einer Stadt als Kutscher, Knecht oder Diener einer Herrschaft oder als Ausläufer auf einem Bureau. Gest. Anerbietungen beliebe man zu richten an Leopold Schulz, Agenturgeschäft in Lahr.

Ein fleißiger, kräftiger Bursche, totaluntüchtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausbursche. Offerten unter Nr. 100 befragt das Kontor des Tagblattes. 21.

Ein verheirateter junger Mann mit guter Handschrift, gedienter Militär und couitionsfähig, sucht Stelle als Bureau- oder Kassendiener, als Portier oder Werkführer in einer Fabrik oder sonst ähnliche Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 5 im Laden.

Stellen suchen: ein Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeit versehen kann. Näheres durch H. Maas, Bähringerstraße 67.

Eine gesunde, reinliche Arme sucht sogleich eine Stelle. Näheres in Edlingen bei Hebamme Kuhn auf.

Lehrstelle-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mann sucht bei einem Schreiner in die Lehre zu treten. Zu erfragen Herrenstraße 25, eine Treppe hoch. Infs.

Ein junger, frohsamer Mann, gedienter Militär, sucht Stelle als

Portier,

Ausläufer oder dergleichen. Näheres sub D. 640 a bei Haassenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger, kräftiger Mann, militärfrei, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stelle als

Ausläufer,

Hausbursche oder dergl. Näheres sub E. 642 a bei Haassenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe das Reinigen der Straßen übernehmen. Näheres kleine Herrenstr. 1, Hinterhaus, 3. Stock.

Damenkleider sowie Maschinennähe werden auf die bevorstehenden Maschenbälle in und außer dem Hause schön und billigst angefertigt: Bähringerstraße 39, parterre rechts.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Serviren an Sonntagen oder bei Festlichkeiten. Näheres bei Frau Stecher, Schwannstraße 4, parterre.

2.1. Ein Tagelöhner, älterer Mann, sucht Arbeit. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

2.1. Eine perfekte Köchin, welche bei größeren Herrschaften und in Hotels beschäftigt war, empfiehlt sich unter bescheidenen Ansprüchen zum Auslösen bei Herrschaften. Näheres bei Frau Kühn, Herrenstraße 16.

Verloren.

Ein gestickter Stiefel wurde von der kleinen Herrenstraße bis zur Waldstraße verloren. Abzugeben kleine Herrenstraße 12.

Auf dem letzten Museumsball wurde ein schwarzer Jod-Auffsteckkamm verloren. Um gest. Rückgabe wird Kriegstraße 56, eine Treppe hoch, gebeten.

Ein theures Andenken:

ein goldener Trauring mit J. B., wurde am 12. d. Mis. verloren. Der rechtliche Finder wird freundlich gebeten, den Ring gegen hohe Belohnung beim Portier des Hotel Große abzugeben.

Vermist

werden seit letzten Samstag bei der Christbaumfeier im Restaurant Schüller zwei Singbüchlein mit Namen gezeichnet. Der Inhaber wird dringend gebeten, dieselben in genanntem Restaurant abgeben zu wollen.

Gefunden.

Ein goldener Siegelring wurde gefunden und kann derselbe gegen die Einrückungsgebühr Berderstraße 47 im 3. Stock im Hinterhaus abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

4.3. Ein ganz neues Haus mit Gärten, vierstüdig und gut renitirt, im westlichen Stadtteil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. M. nimmt das Kontor Tagblattes entgegen. Unterhändler verboten.

Zu verkaufen:

1 Oelgemälde, 1 Ofenschirm (Oelgemälde), 1 Salonische (Renaissance), 1 Deluche-Tischdecke (Gewinne der hiesigen Ausstellung). Einausehen im Pottierlokale Kriegstraße 44. Auskunft: Sophienstraße 43 parterre.

3.3. In der Offiziers-Speise-Kastell des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 sind 4-5 gute Weinsässer (4-6 Dhm) zu verkaufen.

2.2. Ein sehr schöner Nussbaumstamm ist zu verkaufen in Stein Nr. 81 bei Königsdach.

3.2. Zu verkaufen: ein zweistüdiges, nussbaumener Kasten, Ebbonnieres von 30 M. an, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden mit Aufsatz, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene andere

Fische, Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, massive nussbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Kofte, Stroh-, Korb- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Deckbetten, Kissen, kleine und große Spiegel, Kinderbettladen, Küchenschränke, 1 gebrauchtes Kanopce, 1 gebrauchter einbürtiger Scharf, gebrauchte Tische und allerlei Gegenstände bei Rarr, Kreuzstraße 3.

Für Kaufleute.

Eine Bettlade in Form eines Spiegelschranks, zur Verlehnung für ein Kontor oder einen Laden geeignet, ist billigst zu verkaufen: Mühlburgerstraße 42, eine Sitze hoch.

Für Kaufleute.

3.3. Ein Rauchregal- und Stodgeschäff mit ausgebr. Kundschaft ist zu verkaufen, ev. Laden und Comptoir zu vermieten. Dasselbe ist a. d. Hauptstr. inmitten des lebhaftesten Verkehrs einer Univ. und Garnisonsstadt gelegen. Offerten solcher Reflektanten, die über 5000-6000 M. beifuss Uebernahme verfügen, nimmt unter A. Z. 5882 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein Regulatour,

Gewinn der Gewerbes-Ausstellung, im Wertanschlag von 150 M., ist billigst zu verkaufen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Nähmaschine

System Singer - à M. 40. - zu verkaufen: Kaiserstraße, Eingang Kreuzstraße 9.

Zum An- und Verkauf

von Häusern und Liegenschaften empfiehlt sich bestens Adolf Baumann, Friedrichsplatz 5.

Zu kaufen gesucht:

ein kleineres oder größeres, altes oder neueres Haus, mit großem Hof oder Garten, vorzugsweise innerhalb der Stadt, oder ein Bauplatz, gegen entsprechende Anzahlung. Verschiedene Verkaufsangebote mit Angabe des Kaufpreises und der Räumlichkeiten an 1756, Hausgesuch, befördert das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

In guter Geschäftslage wird ein Haus mit großem Hof oder Garten sofort zu kaufen gesucht. Adressen Herrenstraße 4 abzugeben. Unterhändler verboten.

Kauf-Gesuche.

Eine gebrauchte Feldschmiede wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wirtschaftsstühle,

noch gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Näheres bei J. Lorenz, Weierthelmer Allee, Bischoffsische Brauerei.

3.3. Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber, Bettung und Weiszeug zahlt Frau Reutlinger Wittve, große Spitalstraße 20.

Altes Silber und Gold
kauft fortwährend zu den von anderer Seite angekündigt hohen Preisen
Robert Weiss,
Juwelier und Silberarbeiter,
3.1. Kaiserstraße 153.

Zur gefälligen Beachtung.
Fortwährender Ankauf.
Gold, Silber, Bettung, Herrenkleider, Malu-
latur, alte Alfen, alte Geschloßbücher zum Ein-
stampfen, altes Eisen, Messing, Kupfer, Zinn,
Zink, Blei werden stets angekauft und am höchsten
bezahlt bei Handelsmann Hesk, Adlerstraße 4,
gegen den Salofplatz.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Kreuzstraße 22.

Café-Restaurant zu verpachten.
2.1. Ich beabsichtige, mein Café Restaurant, welches nachweislich gut geht, sammt Inventar an cautionsfähige Leute sofort oder später zu verpachten. Näheres beim Eigentümer, Weberplatz 53.

Bapswirtschaft.
2.1. Eine tüchtige Wirtin, die 12 Jahre eine gute, gangbare Wirtschaft auf's Pünktlichste besorgte und ihr hierüber die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht vor 1. März oder später eine Bapswirtschaft zu übernehmen. Näheres durch das Commissionsbüro von S. Kosmann, Ludwigplatz 61.

Frisch gebrannten Kaffee
per Pfund Mt. 1.20 und Mt. 1.60,
ferner Melange aus ffr. Menado
und ffr. Ceylon per Pfund 2 Mt.
empfehlen
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Orangen
per Stück 12 Pf.
empfehlen
L. Götzenberger,
Bähringerstraße 96.

Malaga, Madeira,
Sherry, Portwein,
Marsala, Tokayer,
Vermouth,
Old Tom, Scotch und
Irish Whisky,
Porter und Pale Ale,
vorzügliche Waare, empfiehlt
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Flaschenweine.
Markgräfler,
Rhein-,
Mosel-,
Pfälzer-,
Burgunder-,
Bordeaux-,
Südländliche,
Champagner, deutsche und
französische,
empfehlen zu billigst gestellten Preisen
die Flaschenwein-Niederlage von
Hermann Gaupp,
Blumenstrasse 2.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtstüchlein**
empfehlen täglich frisch
Fein- und Zwiebackbäckerei
W. Kaufmann jun.,
172 Kaiserstraße 172,
bei der Hirschstraße.

Frischgeschossenes Reh
empfehlen billigst
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Heute
verkaufe ich auf dem Markte
frischgeschossene schwere
Hasen
aus dem bair. Hochland
zu **M. 3.** — per Stück.
R. Haas jun.

Rechte
Frankfurter Bratwurst,
Gothaer Knadwürstchen
— mit und ohne Knoblauch, —
Straßburger Sauerfrant
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Rechten Winter-Rheinsalm und
Ostender Native-Austern**
frisch eingetroffen bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frische
holl. Soles,
" Süßbückinge zum Baden,
gewässerten Laberdan,
Kieler Sprotten u. Bückinge,
Flundern, Gangfische,
Speckbückinge, Lachsforellen
2c. 2c.
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Frische Soles,
Turbot,
Schellfische und
Cabeljan**
empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

**Lachsforellen,
Kieler Bückinge**
frisch eingetroffen und billig bei
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

**Birkhühner und
Schneehühner**
empfehlen
R. Haas jun.
auf dem Markte.

**Wertheimer
Wurstwaaren**
sind soeben eingetroffen bei
Albert Salzer,
Kaiserstraße 140.

Wormser Leberwürste
frisch eingetroffen bei
Hermann Munding,
Kaiserstraße 187.

**I. Bordeaux-Pflaumen,
türkische Zwetschgen,
Dampfpäpfel,
Apfelschnitze,
Kirschen,
ganze gespaltene Erbsen,
große Linsen,
ungarische Böhnlein,
geschälte Marronen,
italienische Maccaroni,
französische Maccaroni**
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

I. Lafritz (Matucci)
in dicken Stangen à 20 Pf.
empfehlen
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Fastenbretzel,
feinst und geschmackhaft, sowie Wunsch-
bretzelchen täglich frisch empfiehlt die
Fein- und Zwiebackbäckerei
W. Kaufmann,
Kaiserstraße 177.

**Haug'sches
Gesundheits-Bier-Malzertract,**
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Füllung
vorräthig bei
Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

**I. reines
Schweineschmalz**
per Pfund 75 Pf.,
bei Quantitäten billiger.
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

H. von Glimborn's
Schreib- und Copie-Tinten zeichnen sich durch
lebhafteste Farbe, große Flüssigkeit und schnelles
Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe,
nie bleichende Copien.
Vorer in den hies. Sorten, sowie auch in rother
Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem
Veim 2c. befindet sich bei den bekannten Schreib-
materialien-Handlungen.

Tinten
in erprobter Auswahl
empfehlen
Louis Wilhelm,
Kaiserstrasse 112.

Die so beliebte Metallputzpomade

ist wieder vorräthig bei
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

83.
Krausen, Crêpe-lisse, Schleifen, Fichus, Corsets, Schürzen, Schleier per Elle 25 Pf., Cravatten, Clips, sämtliche Herren-, Damen- und Kinderwäsche
empfehlen zu bekannt billigen Preisen
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Weinflaschen
in starker Qualität
empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstraße 138.

Zur Beachtung.
* Ersuche meine verehrliche Kundschaft freundlichst, meinem Bediensteten **Max Ernst** keinerlei Zahlung für mich zu verabsolgen, und warne auch Jedermann, demselben auf meinen Namen etwas zu borgen.
Rastätter-Germann,
Chirurg.

Bierbrauerei Ph. Zahn
(vormals F. Seyfried).
Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er seine künstlich erworbene Bierbrauerei, welche bisher von Herrn Fr. Seyfried betrieben wurde, von heute ab selbst übernommen hat und bittet um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, den 14. Januar 1882.
Ph. Zahn.

Zum Abchlusse von Feuer-Vericherungen
für die Gesellschaft
„Helvetia“
Zehn Millionen Franken Grundkapital,
empfiehlt sich die Haupt-Agentur
Adolf Baumann,
3.2. Friedrichsplatz 5.

Aromatisches Kräuter-Dampfbad.
Gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenksrheumatismus, Gelenkentzündung, Gliederweh, Müdigkeit in den Gliedern, Uebelbüdigkeit, Hautausschlag, Nervenkopfschmerz, Genickkrampf etc. sämtliche Leiden werden in ganz kurzer Zeit wieder kurtirt; sobald werden Kreuzweh sog. Orgenschmerz, Schnupfen, Heiserkeit, Husten und Erkältungen mit einem oder höchstens zwei Bädern wieder geheilt. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Preis des Einzelbades 1 M. 50 Pf.
Achtungsvoll
B. Wenz, Werderstraße 53.
12.10. Karlsruhe.

*2.2. **Eichenes Brennholz,**
trocken und kleingemacht, ist billigst abzugeben beim „Gasthaus zum Rheinbad“ in **Magau.**

Zum Nebstocck.
Unterzeichneter hat feines, altes Zwetschgenwasser die Flasche zu 1 M. 50 Pf. zu verkaufen.
G. Hüther.

Schrempf'sches Flaschenbier
empfiehlt beste Qualität
3.2. **Café May.**

Restaurations Zachmann,
Belfortstraße 13.
Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut.**

Anzeige.
Heute Samstag Morgens 9 Uhr **Wellfleisch** mit **Sauerkraut,** Nachmittags **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Bierbrauerei Philipp Zahn,
vormals Seyfried, Kaiserstraße 83.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber, Grieben, Fleisch- und Frankfurter Würste** nebst gutem **Schwarzenmagen** empfiehlt **A. Schleier,** Metzgermeister, Fähringerstraße 27.

* Reines **Gänsefleisch, Sauerkraut, Rüben u. Bohne, Roth und Weißkraut, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Essig und Salsaurken, Preiselbeeren, Butter, Eier, Milch und Rahm** (süß und sauer) sind zu haben: **Birkel 19.**

Restaurant „Zum Bahnhof.“ Christbaumfeler.
* Die Theilnehmer werden hiermit benachrichtigt, daß obige Fete heute Samstag den 14. Januar, Abends 8 Uhr, stattfindet. Die noch ausstehenden Gaben wollen daher längstens bis Samstag Mittag 1 Uhr abgegeben werden.
Das Comité.

Gasthaus zum Weinberg. Christbaumfeler.
* Dieselbe findet heute Abend 8 Uhr statt und werden die verehrlichen Mitglieder hier freundlichst eingeladen.
Das Comité.

Zum Nebstocck.
Diejenigen Herren, welche sich an der Steigerung des **Christbaums** betheilig haben, werden auf heute Abend 8 Uhr freundlichst eingeladen.
Das Comité.

Gasthaus zur Fortuna.
* Samstag Abend 8 Uhr Schluß der **Christbaumfete,** wozu die Mitglieder einladet
A. Bernecker.

Codesanzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen heute Abend 1/2 9 Uhr unsern lieben Gatten, Bruder und Schwager
Johann Grether
im 42. Lebensjahr zu sich zu rufen. Er entschlief sanft nach langem Leiden.
Karlsruhe, den 12. Januar 1882.
Um stille Theilnahme bittet
die tieftrauernde Gattin:
Marie Grether.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 1/2 10 Uhr statt. Trauerhaus: Leopoldstraße 87.

Anzeige.
Von einer bedeutenden Münzenhandlung ist mir eine schöne Sammlung **seltener Münzen** in Commission gegeben, wovon ich die Liebhaber und Interessenten in Kenntniß setze.
Robert Weiss.
8.2.

Codes-Anzeige.
* Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager
Karl Malsch
nach kurzem Leiden in Folge einer Herzlähmung sanft verschieden ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Erbprinzenstraße 18, aus statt. Dies diene statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.
* Statt besonderer Anzeige benachrichtigen wir hiermit Verwandte und Bekannte von dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Friederike Gerber, geb. Strübe,
und bitten um stille Theilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater
Job. Gg. Krumm, Gefangenwärter a. D.,
nach kurzem Leiden im 72. Lebensjahre heute früh 2 Uhr in Folge eines Herzschlages sanft im Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag den 15. d. M., Nachmittags 1/2 4 Uhr, vom Trauerhaus, Spitalstraße 27, aus statt.
Sollte bei der Ansage Jemand übersehen worden sein, wolle dies zur Nachricht dienen.

Dankagung.
Allen denen, welche bei unserem schweren Verluste in so herzlich, wohlthuernder Weise und ihre Theilnahme bewiesen haben, sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 12. Januar 1882.
Familie Becker und Schmid.

Museums-Bibliothek.
2.2. Ein weiterer Nachtrag zu dem Museumskatalog, die Neuausschaffungen vom 1. Mai 1880 bis 1. Januar 1882 enthaltend, ist im Druck erschienen.
Exemplare desselben werden in den regelmäßigen Bibliothekstunden an die verehrlichen Museumsmitglieder abgegeben.
Karlsruhe, den 10. Januar 1882.
Der Aufseher über die Bibliothek u. Lesezimmer.

Sintract.
2.1. Die Herren Vereinsmitglieder werden zu einer Besprechung über die Beihelligung am Gossämskänzchen auf Sonntag den 15. Januar, Vormittags 11 Uhr, in das Restaurationslokal der Gesellschaft höflichst eingeladen.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorsaal des **Gr. Hoftheaters.**

Liederhalle.
Heute Abend im Probeklokal Besprechung von Vereinsangelegenheiten.



Samstag den 14. Januar 1882
Stallabend mit
Christbaumfeier.

Das Nähere im Vereinslokal zu ersehen.
Zu zahlreicher Betheiligung laden ergebenst ein
Die 3.

Gesangverein Fidelia.

S.S. Montag den 16. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, wird in unserm Vereinslokal (Hotel Prinz Wilhelm) die statutenmäßige

Generalversammlung

abgehalten, wozu wir die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerken ergebenst einladen, daß die Tagesordnung im Vereinslokal angeheftet ist.
Karlsruhe, den 6. Januar 1882.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungs-Berein.

Sonntag den 15. d. M. findet eine Abendunterhaltung mit Aufführung von Reibeliedern statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Einführungsbrecht nicht gestattet; auch sind die Mitgliedslisten vorzuliegen. Der Vorstand

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs haben Seine Königl. Hoheit der Erbprinzessin unter'm 31. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Postsekretär Franz Walz, zur Zeit Vorsteher des Postamts II. Klasse in Achern, zum Postmeister daselbst zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs haben Seine Königl. Hoheit der Erbprinzessin unter'm 8. d. M. gnädigst geruht: den Landgerichts-Direktor Konstantin Mann in Konstanz zum Präsidenten des Landgerichts Mosbach und den Oberlandesgerichtsrath Karl Fischer zum Landgerichtsdirektor in Konstanz zu ernennen;

den Landgerichtsrath Janenus Schmitt in Waldsülz zum Landgerichtsrath in Offenburg zu versetzen; den Amtsrichter Richard Stritt in Oberkirch zum Landgerichtsrath in Waldsülz und den Oberamtsrichter Martin Fleuchaus in Adelsheim zum Landgerichtsrath in Mosbach zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 3. d. M. ist folgendes bestimmt worden:

Dem Hauptmann Sandhaas, à la suite des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 und Vorstand des Festungsgeländnisses in Kastell, wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des gedachten Regiments mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Dem Premierlieutenant außer Diensten Seubert zu Mannheim, zuletzt von der Landwehr-Infanterie des 2. Bataillons (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110, früher im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, wird die Erlaubniß zum Tragen der Armeuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen erteilt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Januar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 10. Abonnementsvorstellung. Die **Afrikanerin**. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 16. Jan. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger. **Orbello**. Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespear, übersetzt von Heinrich Voss. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

10. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 ¹ / ₂	28 ^o —	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4 ¹ / ₂	28 ^o 2 ^o	„	„
6 „ Abds.	+ 4	28 ^o 2 ^o	„	„
11. Jan.				
6 U. Morg.	— 0	28 ^o —	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4	28 ^o 1 ^o	„	„
6 „ Abds.	+ 1	28 ^o 1 ^o	„	hell



Niederlage bei den Herren:
F. Fell, Conditor, Kaiserstraße,
W. Hirsch, 14.11. Kreuzstraße,
C. Kaufmann, Conditor, Subwäpplatz,
F. Lieb, Conditor, Kaiserstraße,
C. Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße,
G. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße,
G. Righaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz.

Durch fortwährend größere Treibjagden verkaufe ich, so lange Vorrath, größte Gebirgshasen à 3 Mark, was empfehlend anzeigt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen das Geschäft Zähringerstraße 27 als Metzger und Wurstler weiter betreiben werde. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer nur mit frischer und guter Waare zu bedienen.
Achtungsvoll
Karl Schleier.

Bekanntmachung und Empfehlung.
Unterzeichneter beehrt sich, hiermit bekannt zu machen, daß er in Karlsruhe mit Beginn des Jahres 1882 ein Asphaltgeschäft etablirt und die Vertretung dem Herrn Maurermeister Adolf Graf, verlängerte Ritterstraße 28, übertragen hat. Versehen mit den besten Materialien und zuverlässigen Arbeitern, bin ich in der Lage, allen Anforderungen unter Garantie jederzeit Genüge zu leisten und empfehle, gestützt auf reiche Erfahrungen, die Verwendung von Asphalt als das Dauerhafteste und Beste, namentlich für Kellerböden und zum Abdecken der Gewölbe, für Trottoirs, Küchenböden, Waschküchen, Badearrichtungen, Werkstätten, Fabriksäle, Regalbahnen, Ganggänge und Vestibules, Einfahrten, Höfe, Aborte, Brauereien, Schenken, Terrassen, Altanen und flache Dächer, Schenkerennen, Stallungen und Remisen, Schlachthäuser u., ferner als vertikalen Ueberzug feuchter und salpeterhaltiger Mauern, zur Ausbesserung ausgetretener Treppentritte von Stein oder Holz, bei Neubauten als Ueberzug der Fundamente zum Schutz gegen Bodenfeuchtigkeit, endlich als Unterlage für Parquetböden.
Mit Hochachtung zeichnet
G. Bode,
Bau- und Asphaltgeschäft in Basel.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens
Adolf Graf, Maurermeister,
verlängerte Ritterstraße 28, Karlsruhe.

Sorten:
Nhr. Fettstrottkohl I.,
„ gew. Ruskohl I.,
„ Würfelkohlen I.,
„ Fettstückkohl. I. II.,
„ Magerstück. I. II.,
„ Schmiedekohlen I.
Verkauf von
1 Ctr. ab Lager hier,
15 Ctr. ab Lager Magau.

Wilhelm Werntgen,
21 Kriegstraße 21,
Eingang nächst dem Friedrichsplatz,
empfiehlt hiermit sein gut assortirtes Lager von
Brennmaterialien,
lieferbar ab Magau (Lager) Montags u. Donnerstags jede Woche, ab hier jeden Werktag (kl. Quant.) unter guter und billiger Bedienung.

Sorten:
Braunkohlen-Briquets (vorgügl. Material),
Nhr. Kleinkohles, gutgebr. Holzkohlen,
Buchen Kleinholz,
Forlen Kleinholz,
Verkauf nach Stermaas oder Gewicht frei an's Haus geliefert.

Reichsfechtchule Karlsruhe.
2.2. Samstag den 14. Januar d. J., Abends 8 1/2 Uhr, findet im untern Saale des Café Nowack (Eingang von der Eitlingerstraße) die zweite allgemeine, mit musikalischen und humoristischen Vorträgen verbundene **gesellige Zusammenkunft** sämtlicher Mitglieder und Freunde der Reichsfechtchulen statt, zu welcher hiermit höflichst eingeladen wird.
N. 3. Den Mitgliedern ist am genannten Abende zur Einzahlung der Jahresbeiträge pro 1882 Gelegenheit gegeben.



Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,
verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Waldstrasse 34, nächst der Kaiserstrasse, bei **D. Becker**, Haus- und Küchen-Einrichtungsgeschäft,

Westendstrasse 31, bei **F. Werntgen**, Kohlenhandlung.

Die Niederlagen stellen die Originalpreise der Fabrik.

In der Landesgewerbehalle ist ein Exemplar permanent in Brand.

Café Tannhäuser.

Heute Samstag Abend 8 Uhr

Concert-Soirée

des bekannten Stuttgarter Salon-Komikers **Emil Alberty** mit Gesellschaft.

Café Nowack.

Sonntag den 15. d. Mts. findet daselbst ein

Streich-Concert

statt, ausgeführt von einem Theil der Grenadier-Kapelle.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pfg.

Programme sind an der Kasse zu haben.

22. Samstag den 14. Januar 1882

II. Kammermusik-Abend

der Herren Schuster, Steinbrecher, Glück und Schübel
im Foyer des Groß. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung der Groß. Hofopernsängerin Frau **Weysenheim**,
des Pianisten Herrn **Neuf** und des Groß. Hofkapellmeisters Herrn **Mottl**.

Programm: 1) Quartett (C-dur) von Mozart. 2) Trio für Piano, Violine und Cello (G-moll — zum 1. Male) von Bronsart. 3) Lieder. 4) Fantasie für Piano (Op. 17) von Schumann. 5) Quartett (Es-dur — zum 1. Male) von Dittersdorf. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — **Abonnementsbillete** für die folgenden 3 Abende: reservirter Platz 6 Mark, nichtreservirter Platz 3 Mark 75 Pf. **Billete** für 1 Abend: reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey, Laffert** und **Schuster** sowie Abends an der Kasse zu haben.

Eintracht.

Mittwoch den 18. Januar findet

Abendunterhaltung

statt.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Adressalle:

- 12. Jan. Pauls, alt 2 Jahre, Vater Bahnhofsarbeiter Oeger.
- 12. „ Johann Greiber, Zimmermann, ein Ehemann, alt 42 Jahre.
- 12. „ Friederike Gerber, alt 70 Jahre, Wittwe des Schreibers Gerber.

Gottesdienst. — 15. Januar 1882.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Bräuner.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Schmitt-Heuner.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Helbing.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Längin.

Christenlehre:

12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Diakonissenhandelskirche, Vormittags 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachmittags 4 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

6 1/2 Uhr } hl. Messe in der Pfarrkirche.
9 1/2 Uhr }

In der Halle für die landwirtschaftliche Ausstellung:

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

In der St. Vincentius-Kapelle:

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Scriba

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schäfer, Ecke der Bahnhof- und Morienstraße 1, Nachm. 3 Uhr

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang St. 1) Vormittags 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.